

	<p>Objekt: Magdeburg: Albrecht</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201955</p>
--	--

Beschreibung

Erster Taler Kardinal Albrechts als Erzbischof von Magdeburg. Von den Stempeln sind auch Mehrfachtaler geschlagen worden, wie dieses Stück. Das Münzporträt Albrechts geht auf den 1523 entstandenen Kupferstich Albrecht Dürers zurück, der im Unterschied zu einem schon 1519 von Dürer gestochenen Bildnis ('Kleiner Kardinal') als der 'Große Kardinal' bezeichnet wird und mit 500 Abzügen schon damals sehr verbreitet war. Der Stich enthält auch die Vergil entlehnte Legende, in der der Name Albrechts nicht genannt ist ('So sahen seine Augen, so seine Wangen, so sein Antlitz aus'). Die Rückseite zeigt neben dem vierfeldigen brandenburgischen Wappen im Mittelschild die drei geistlichen Besitzungen Albrechts. Als Legende erscheint seine dem Psalm 27 entnommene Devise 'Der Herr ist mein Helfer, wen sollte ich fürchten?'.

Vorderseite: Brustbild des Kardinals Albrecht nach rechts mit Mozetta und Barett.

Beiderseits 15-24.

Rückseite: Wappenschild mit seitlichen Troddeln und dreifeldigem Mittelschild (Magdeburg, Mainz, Halberstadt). Hinter dem Schild senkrecht Kreuzstab mit Kardinalshut und gekreuzt links Schwert, rechts Krummstab.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 59.15 g; Durchmesser: 42 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1524
	wer	
	wo	Magdeburg

Beauftragt	wann	
	wer	Albrecht von Brandenburg (1490-1545)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Albrecht von Brandenburg (1490-1545)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler (Guldengroschen)

Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstifts und der Stadt Magdeburg 1400-1682 (1909) Nr. 59.
- J. S. Davenport, German Talers 1500-1600 (1979) Nr. 9426..